

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Familienzentrum St. Pankratius Am Worringer Bruch

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familiennamen

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Eltern Café: Frühe Hilfe - Gleiche Chancen

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

01.09.2020

Projektende

30.11.2020

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

In Kooperation des Familienzentrums mit Parea (gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen der Wohnungsbaugesellschaft Sahle) soll ein Eltern Café entstehen, das zwei Mal im Monat stattfindet. Begleitet wird das Eltern Café von einer pädagogischen Fachkraft, die von einer Ehrenamtlichen unterstützt wird. Das Treffen soll alle zwei Wochen freitags von 9 bis 13 Uhr ermöglicht werden. Parea stellt für die Laufzeit des Projekts Räumlichkeiten (Florenzer Str. 32) kostenlos zur Verfügung. Es werden wöchentlich ca. zehn Familien erwartet.

Angeboten wird ein gemeinsames Frühstück, bei dem die Eltern im ungezwungenen Kontext ihre Anliegen miteinander sowie mit der Fachkraft besprechen können. So wird ein gewinnbringender Austausch angeregt.

Neben der Stärkung der Gemeinschaft steht der Zugang zu Sprache im Vordergrund. Es sollen Sprachmittler in die Gruppe eingeladen werden, um die Sprachfähigkeiten der Familien in der Praxis zu stärken. Diese können ihr im Eltern Café gewonnenes Wissen anschließend in ihren Peer Groups weitertragen und so weitere Familien im Sozialraumgebiet unterstützen. Durch Hilfe zur Selbsthilfe und die Schaffung von Zugängen zu Bildungsangeboten soll ein Beitrag zur Chancengleichheit geleistet und ein unterstützendes Netzwerk gefördert werden.

Weiter s. Anlage

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren

Durch die aufsuchende Arbeit der pädagogischen Fachkraft im Sozialraum soll das Angebot den Familien bekannt gemacht werden. Außerdem wird erwartet, dass im Fortgang des Projekts neue Familien vor allem dadurch erreicht werden, dass die Familien, die das Angebot besuchen, dieses selbst durch Mund-zu-Mund-Propaganda weitertragen.

Desweiteren werden weitere Akteure im Sozialraum, wie das Quartiersmanagement und die Sozialraumkoordination, über das Angebot informiert, sodass diese als Multiplikatoren das Angebot in ihren Netzwerken bekannt machen können.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Förderung der Kinder, um Chancengleichheit zu schaffen

Hilfe zur Selbsthilfe

Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung

Förderung der Dialogkultur

Unterstützung der Sprachentwicklung

Schaffung von Zugängen zu Bildungsangeboten

Stärkung der Erziehungskompetenz

Die Anschaffung von Geschirr/ Besteck und Spielmaterialien soll die Fortsetzung des Projekts über den Förderzeitraum hinaus sicherstellen. Die Materialien können

selbstverständlich auch anderen Akteuren / Projekten als gemeinsame Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
<u>Honorarkosten Sprachmittler (inkl.Bereitstellung von Material)</u>	<u>800,00</u>
<u>Ehenamtler (10 Termin x 4 Stunden x 15€)</u>	<u>600,00</u>
<u>Verpflegung für gemeinsames Frühstück</u>	<u>350,00</u>
<u>Bastelmaterialien</u>	<u>490,00</u>
<u>Geschirr/Besteck (einmalig verwendbar : Corona Zeiten)</u>	<u>200,00</u>
<u>Bücher</u>	<u>150,00</u>
<u>Spielmaterialien</u>	<u>260,00</u>
<u> </u>	<u> </u>
<u>Summe der Kosten</u>	<u>2.850,00</u>
Einnahmen des Projektes	
Beiträge oder Spenden	<u> </u>
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	<u> </u>
Summe der Einnahmen	<u> </u>
Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds	<u>2850,00</u>
(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Um Materialien für die Angebote im Vohinein anschaffen zu können, werden 30% des beantragten Zuschusses bereits vor Projektbeginn benötigt.
So kann eine adäquate Vorbereitung der Angebote gewährleistet werden.

Höhe des beantragten Abschlags

855,00

Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers

Anlage zum Verfügungsfonds-Antrag

Projekttitle: Eltern Café: Frühe Hilfen- Gleiche Chancen

Zu 1. Projektbeschreibung

Es wird eine gezielte Thematisierung von (Bildungs-)Einrichtungen stattfinden, um den Familien die Einrichtungen vorzustellen, sie über Zugangsmöglichkeiten zu informieren und bei Bedarf auch bei der Anmeldung zu unterstützen. Die Familien können so in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe gestärkt werden.

Durch gezielte begleitende Angebote im Eltern Café sollen vor allem Kinder ohne einen KiTa-Platz die Möglichkeit zur Förderung bekommen und Eltern in ihrer Erziehungskompetenz unterstützt werden. Hierzu werden gemeinsam Bastelangebote durchgeführt, altersgerechte Spielmaterialien angeboten, (Vor-)Lesemöglichkeiten geschaffen und Spielideen vermittelt.